

PERSÖNLICH



**Jonat Mainik** (23), Fußballer des SuS Gehrden/Altenheerse, wird den B-Ligisten verlassen und in der neuen Saison beim SV Alhausen/Pömben/Reelsen spielen. Mainik spielte bereits 2013 für die Fusionierten, ging dann zum TuS Bad Driburg und dann zum SuS Alhausens Trainer Andre Thiemann setzt auf Mainik, der in der Jugend beim TuS Bad Driburg als Mittelfeldspieler ausgebildet worden ist. (Im)



**Philipp Frahmke** (29), Ex-Trainer des FC Nethetal, wird im Sommer neuer Trainer des C-Ligisten SV 31 Sandebeck. Er löst dann das Trainergespann Thomas Kaduk und Christopher Täuber ab – beide sind im Altherren-Alter und wollen kürzertreten. Der Bad Driburger spielte selbst für den TuS Bad Driburg, SV Alhausen/Pömben und die SG Sandebeck/Langeland und ist im Besitz der C-Lizenz. (nw)



**Gürcan Gülderer**, Fußballer des TuS Lütmarsen, wird den B-Ligisten nach der Saison verlassen und zum A-Ligisten TIG Brakel zurückkehren. Der erfahrene Gülderer soll der jungen Brakeler Mannschaft weiterhelfen. Zudem konnten die TIG-Verantwortlichen **Onur Gökgöz**, der vom niedersächsischen Bezirksligaabsteiger SV Holzminen zurückkommt, für die neue Serie verpflichten. (nw)

Fürstenberg verpasst den Auswärtssieg

**Fußball:** Kreisligist spielt 2:2 in Dielmissen. Bezirksligist FC Boffzen ist erneut chancenlos

■ **Boffzen/Fürstenberg** (cr). In der Bezirksliga Niedersachsen kassierte der FC Boffzen eine empfindliche 0:6-Heimpleite gegen Stadthagen. In der Kreisliga Holzminen reichte es für den MTV Fürstenberg nur zu einem 2:2 beim VfL Dielmissen.

◆ **FC Boffzen – FC Stadthagen 0:6 (0:5)**. Der Tabellenzweite aus dem Schaumburger Land machte in den ersten 45 Minuten kurzen Prozess mit dem FC Boffzen und entführte hochverdient die Punkte.

ke von Stadthagen.

◆ **VfL Dielmissen – MTV Fürstenberg 2:2 (2:0)**. Nach einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit drehte der MTV noch fast das Spiel, verpasste aber den Siegtreffer.

In einer offenen ersten Halbzeit mit Chancen auf beiden Seiten hatte die Heimelf mehr Glück beim Abschluss und ging mit einem 2:0-Vorsprung in die Pause. Nach dem Wechsel steigerte sich der MTV und übernahm das Zepter auf dem Platz. Fürstenberg drückte und kam schnell zum Anschlusstreffer. Reinke Massolle überspielte die Heimabwehr und bediente Fabian Pleier-Helm, der zum 1:2 traf. Mitte der zweiten Halbzeit wurde Patrick Kleine vom Heimtorwart im Strafraum umgemäht und den fälligen Strafstoß verwandelte Reinke Massolle mit etwas Glück. Nun wollte der MTV auch den Sieg und kam noch zu guten Gelegenheiten, die alle vergeben wurden.

„In der ersten Halbzeit waren wir bei unseren Chancen noch zu harmlos. Nach der Pause haben wir dann richtig Fußball gespielt. In der Summe ein gerechtes Remis“, befand Fürstenbergs Trainer Andreas Niemann.

FUSSBALL

Steno der Frauen Kreisliga

◆ **FC Westheim-Oesdorf – Spvg Brakel 1:4 (1:1)**  
**Tore:** 1:0 Sara Fleschenberg (38.), 1:1 Fiona Vosmer (40.), 1:2 Beatrice Lindow (48.), 1:3 Fiona Vosmer (55.), 1:4 Fiona Vosmer (62.).

◆ **FC P-E-L – VfR Borgentreich 13:0 (6:0)**  
**Tore:** 1:0 Nele Stiene (4.), 2:0 Pauline Hartmann (11.), 3:0 Paula Ricken (14.), 4:0 Franziska Kröger (35.), 5:0, 6:0 Paula Ricken (38., 42.), 7:0 Anna Nymphius (55.), 8:0 Carolin Andrea Hahne (61.), 9:0, 10:0, 11:0 Laura Siepker, 12:0 Paula Ricken (86.), 13:0 Mareen Fögen (87.).

◆ **FC Germete-Wormeln II – SV Bergheim 9:0 (5:0)**  
**Tore:** 1:0 Michaela Brunst (3.), 2:0 Sabine Stiene (4.), 3:0 Jacqueline Helling (18.), 4:0 Michaela Brunst (32.), 5:0 Ve-

rena Henze (44. Strafstoßtor), 6:0 Michaela Brunst (53.), 7:0 Jacqueline Helling (67.), 8:0 Jacqueline Helling (70.), 9:0 Jacqueline Helling (85.).

◆ **SV Scherfede/Rimbeck – SSV Würgassen 1:2 (0:1)**  
**Tore:** 0:1 Nadine Griebelbauer (44.), 1:1 Simone Reitemeyer (74.), 1:2 Maria Schwarzendahl (89.).

Frauen Kreisliga

1 SSV Würgassen	20	17	1	2	84	21	52
2 Spvg Brakel	20	15	2	3	70	29	47
3 FC PEL	19	15	1	3	76	24	46
4 SV Bökendorf II	18	11	3	4	59	17	36
5 Scherfede/Rimbeck	19	10	1	8	43	26	31
6 Germete/Wormeln II	19	6	5	8	35	27	23
7 Westheim/Oesdorf	20	6	0	14	26	89	18
8 SV Otterberg/Br II	19	5	2	12	29	47	17
9 SV Pömben	17	5	1	11	30	38	16
10 VfR Borgentreich	18	4	0	14	40	70	12
11 SV Bergheim	19	2	0	17	10	114	6



Ganz viele Sieger: Die Schülerinnen und Schüler beim Kollerbecker Pfingstlauf erhalten jeder eine Urkunde und eine Medaille – fühlen sich alle alles Sieger, nachdem sie über einen Kilometer Vollgas gegeben haben.

FOTOS: DIETER MÜLLER

Nahen und Brand siegen souverän

**Leichtathletik:** Viele gute Zeiten beim 44. Pfingstlauf des SV Kollerbeck. Auch die Mädchen und Jungen liefern sich packende Rennen über 1.000 Meter

Von Dieter Müller

■ **Kollerbeck.** Mathias Nahen siegte zum dritten Mal in Folge über 20 Kilometer in Kollerbeck – würde er Fußball spielen, könnte man seine Erfolgsgeschichte einen Hat Trick nennen. Und auch die zehn Kilometer waren fest in Favoritenhand: Michael Brand gewann mit über einer Minute Vorsprung souverän. Der Kollerbecker Pfingstlauf, einer der ältesten Volksläufe der Region, hatte in seiner 44. Ausgabe außer guten Zeiten und schnellen Läufern auf einer top präparierten Strecke noch einen leidenschaftlich geführten Bambinilauf, zwei gut besetzte Schülerläufe und eine gute Organisation zu bieten.



Im Alleingang: Der souveräne Sieger über 20,3 Kilometer heißt einmal mehr Mathias Nahen. Der schnelle Bad Driburger, hier auf den letzten Metern ins Ziel auf dem Kollerbecker Sportplatz, schaffte die profilierte Strecke in 1:21 Stunden und lief sich damit eine gute Minute Vorsprung heraus.

10 KILOMETER

Fast die Hälfte der Strecke bewältigten sie gemeinsam. Nikolaj Dorka, der Paderborner, und Michael Brand, der Herster. Schon zwei Tage zuvor waren sie in einem Rennen unterwegs – Dorka lief den Residenzlauf in Schloss-Neuhaus allerdings knapp zwei Minuten schneller als Brand. „Da habe ich auch alles rausgehauen, was geht. Das hab ich diesmal noch gespürt. Ich konnte zum Schluss keinen Druck mehr machen, es ging nichts mehr auf den letzten Kilometern“, erklärte Nikolaj Dorka, der nach knapp fünf Kilometern den späteren souveränen Sieger Michael Brand ziehen lassen.

Top-Mittelstreckler Jan Holtbrügge von den Leichtathletikfreunden Lüchtringen in 39:00 Minuten auf den starken dritten Platz. Martin Schoppmeier vom SV Brenkhausen/Bosseborn gewann in 41:18 Minuten die M40 vor Jörg Meder in 41:30 Minuten. Nicole Roethe vom Hermannslauf-Ausrichter TSVE Bielefeld war erste Frau im Ziel in 46:11 Minuten – sie lobte die „schöne Strecke“. Rebecca



Die Sieger über zehn Kilometer: Michael Brand, Nicole Roethe, Rebecca Binnie und Nikolaj Dorka (v.l.).

dritten Mal in Folge die Langstrecke beim Kollerbecker Pfingstlauf. Nach rund 17 Kilometern hatte er sich abgesetzt. Bis dahin lief er mit dem Delbrücker Martin Davies gemeinsam an der Spitze. Die beiden sind Trainingspartner, absolvieren einmal in der Woche Tempoläufe im Paderborner Ahorn-Park. „Ich kenne Mathias, weiß, dass er normalerweise gut fünf Minuten schneller ist als ich. Deshalb hab ich gar nicht erst versucht, mitzugehen, als er anzog“, sagte Martin Davies, der in 1:22,02 Stunden Zweiter über 20,3 Kilometer bei seiner Pfingstlauf-Premiere wurde: „Eine wunderschöne, anstrengende Hermann-Strecke“, flachste er. In 1:23,55 Stunden lief der Delbrücker Wolfgang Freitag auf Platz drei. Anke Kerstein-Sutter vom TSV Schloss-Neuhaus war erste Frau in 1:37,55 Stunden vor Johanna Vahlhaus vom TuS Helmighausen in 1:43,44 Stunden und Daniela Schröder vom Warburger SV in 1:43,55 Stunden.

Christian Hücker vom SV Kollerbeck in 22:39 Minuten und Michael Kluge vom TV Bad Driburg in 22:47 Minuten. Marcel Beine von der DJK Brakel wurde Vierter in 22:53 Minuten vor dem Bad Driburger Andreas Mügge in 22:55 Minuten – ein sehr knappes Rennen.

1 KILOMETER

Auch über einen Kilometer bei den Schülerinnen war's spannend und knapp: Lina Bömelburg von den LF Lüchtringen gewann in 3:14 Minuten vor Lara-Sophie Kluge vom TV Bad Driburg in 3:16 Minuten und Jule Bömelburg in 3:17 Minuten.

Bei den Jungs siegte Carsten Siepler vom TV Bad Driburg in 3:08 Minuten vor Noah Kluge in 3:11 Minuten und dem erst neunjährigen Maximilian Helpenstein in 3:25 Minuten.

SV Kollerbeck ist zufrieden

◆ Björn Waltemode leitete zusammen mit Margreth Rheker sowie David und Sascha Niederprüm das Wettkampfbüro des SV Kollerbeck.

◆ Waltemode erklärte: „Wir sind sehr zufrieden mit der Teilnehmerzahl. Vor allem sind auch viele neue Starter dabei, die hier zum ersten Mal mitlaufen. Es sind auch viele Voranmeldungen online getätigt worden – das wünsche ich mir noch viel mehr. Denn Online-Voranmeldungen erleichtern uns im Wettkampfbüro die Arbeit ungemein.“



Mit Spaß, Tempo und Leidenschaft: Beim Bambinilauf beim Kollerbecker Pfingstlauf zeigten die Kleinsten ihr Können.